

Casino Wiesbaden informiert: Der ganz normale Pokerwahnsinn

Casino Wiesbaden informiert: Der ganz normale Pokerwahnsinn

Ausverkauftes Turnier, dazu noch etwa 40 Spieler für das Cash-Game – ein ganz normaler Abend in der Spielbank Wiesbaden. Wahrscheinlich sind die klimatisierten Räume des Wiesbadener Casinos derzeit der beste Ort, um sich von den sommerlich schwülen Temperaturen zu erholen. Wenn man dann noch Poker spielen kann, ist es umso besser. So war es auch nicht verwunderlich, dass es gleich zu Beginn des gestrigen Dienstagsturniers zu einigen hitzigen Duellen kam.

Besonders hervorzuheben ist dabei folgendes Spiel: Das Board zeigte 10-10-A-B-5. Es ist noch nicht besonders viel Geld im Pot. Doch dann gehen drei Spieler nacheinander All-In! Der erste zeigt 10-B, Fullhouse. Der zweite konnte lediglich eine 10 zeigen – Drilling. Doch dann kam der Hammer: Der dritte Spieler drehte ganz langsam A-A um und schnappt sich einen Pot von fast 10.000 Chips. That's Poker – that's Wiesbaden.

In diesem Tempo ging das Turnier weiter, bis sich die 10 Besten am Final-Table trafen. Hier ging es etwas ruhiger zu, keiner wollte kurz vor den Geldrängen ausscheiden. Deshalb wurde auch schon mal A-K vor dem Flop gefoldet. Dennoch musste ein Spieler nach dem anderen den Tisch verlassen. Bis sich Herr Kalb und NN gegenüber saßen. Herr Kalb hatte etwa nur ein Drittel der Chips, dennoch kam es zu einem der längsten Heads-Up Finale der letzten Monate. Viele Erhöhungen, wenige Flops, niemand wollte sich mit Platz 2 zufrieden geben. Doch dann passierte es: Herr Kalb ging mit Pocket 2 All-In. NN callte mit K-6 in Kreuz. Der Flop bringt A-6-7 in Pik. Herr Kalb hatte die Pik 2, also nochmals Spannung, denn jede 2 und jedes

Pik würde Herr Kalb zum Sieg verhelfen. Doch weder Turn noch River spielen mit und so belegt er am Ende „nur“ den zweiten Platz. Dennoch konnte er sich über 990 Euro freuen.

Alle Cash-Game-Fans hatten zwischenzeitlich ihre Plätze an einem der vier Cash-Tables gefunden, an denen auch gestern wieder mit Blinds 2/4 (100,-) bis in die frühen Morgenstunden begeistert gepokert wurde. Die beiden PokerPro-Tische im Automaten spiel liefen mit Blinds 1/2 und 2/4. Der Bad-Beat-Jackpot an den beiden PokerPro-Tischen steht mittlerweile wieder bei 21.842,- Euro.

Täglich wird im Casino Wiesbaden an bis zu sieben Tischen „gecasht“, auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag. Neben höheren Blinds wird dabei auch im klassischen Spiel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes Turnier mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und



Robert Kalb (2)

das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umbucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.

Die Gewinner:

- 1.NN 1.570,-
- 2.Robert Kalb (DE) 990,-
- 3.Dietmar Glänzer (DE) 680,-
- 4.NN 500,-
- 5.NN 400,-
- 6.Christoph Henry Mayer (DE) 360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out
60 Teilnehmer
4.500,- Preisgeldpool
6 Turniertische
4 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)
2 Cash-Tables (PokerPro) im AutomatenSpiel (Blinds 1/2, 2/4)
Turnierleiter: Sebastian Richter

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– im Klassischen Spiel ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– im AutomatenSpiel täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

- Blinds 2/4: Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50er Pot + „no flop, no drop“
- Blinds 5/10 + +: Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100er Pot + „no flop, no drop“,